

OA 499

Anregung

Regionaltangente West als regionales Gesamtprojekt planen und umsetzen

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, die Regionaltangente West (RTW) - wie bisher geplant - als Gesamtprojekt der Region zu entwickeln und umzusetzen. Die RTW soll nicht allein zu einem Frankfurter Vorhaben werden, indem das Projekt in mehrere Planungsabschnitte mit einer Priorisierung des Abschnitts zwischen Höchst und dem Flughafen aufgeteilt wird.

Begründung:

Die Planung der RTW ist ein Projekt, in das weite Teile der Region involviert sind. Damit ein Vorhaben dieser Größe - immerhin gilt die RTW als eines der größten Infrastrukturprojekte im Rhein-Main-Gebiet - realisiert werden kann, müssen alle Beteiligten zusammenarbeiten. Nachdem die Planungsgesellschaft nun schon einige Jahre an der Vorbereitung des Projekts arbeitet, haben mittlerweile mehrere Kommunen eine positive Begleitung und Unterstützung der RTW signalisiert, indem sie in die Planungsgesellschaft eingestiegen sind oder ihre Bereitschaft dazu erklärt haben.

Gerade zu diesem Zeitpunkt wäre nun ein Alleingang Frankfurts kontraproduktiv, da dies dazu führen könnte, dass die Motivation zur Zusammenarbeit bei den anderen beteiligten Kommunen nachlässt. Auch ist zweifelhaft, ob der errechnete Nutzen der RTW für den Abschnitt zwischen Höchst und dem Flughafen erreicht werden kann, wenn nur dieser Teilabschnitt realisiert würde.

Manfred Lipp
Ortsvorsteher